

FLY & HELP



Für einen guten Zweck mit dem Flugzeug um die Welt

Seine Reise ist Abenteuer, Hilfsprojekt und Herzenswunsch zugleich. AOPA-Mitglied Reiner Meutsch, ehemaliger Geschäftsführer des Reiseveranstalters Berge & Meer und Moderator der Radiosendung „Mein Abenteuer“, erfüllt sich nun einen Lebenswunsch: Meutsch tauscht seinen Schreibtisch gegen das Cockpit einer Piper Seneca IV, um fünf Bildungsprojekte zu unterstützen. Im Januar 2010 wird der Manager aus dem Westerwald dann als zehnter Deutscher mit einem Privatflugzeug die Erde umrunden und Hilfsprojekte in Ruanda, Indien, Indonesien, Brasilien und Grönland betreuen.

„Ich bin in meinem Beruf viel gereist. Meist stand die Frage nach der touristischen Vermarktung im Vordergrund. Doch viele Traumziele bieten den Einheimischen gar keine traumhaften Bedingungen. Besonders tragisch finde ich es, wenn Kinder keinen Zugang zu Schulbildung haben – und damit keine Perspektive“, so Reiner Meutsch. „Daher werde ich mit meiner Weltumrundung Bildungsprojekte für Kinder unterstützen.“

Der „Aussteiger auf Zeit“ startet am 10. Januar 2010 vom Flughafen Siegerland. Bereits im Vorfeld möchte der begeisterte Privatpilot möglichst viele Spender für FLY & HELP begeistern. Auf der Website www.fly-and-help.de gibt es ausführliche Informationen zu den Bildungsprojekten, dem Anliegen der Stiftung und natürlich die Möglichkeit zu spenden. Alle Spenden kommen den Bildungsprojekten zugute, die Reisekosten trägt Meutsch selbst.

Bereits seit einem Jahr plant und organisiert der 54-jährige zusammen mit seinem Co-Piloten Arnim Stief, einem erfahrenen Transfer-Piloten, die Weltumrundung. Wenn Meutschs zweimotorige Seneca vom Siegerland Flughafen im Nordosten des Westerwaldes

abhebt, heißt das erste Ziel Ruanda. Gute zehn Monate später wird der Flugschreiber rund 100.000 Kilometer mehr anzeigen. Die Route führt das Duo von Deutschland aus nach Afrika, Indien, Asien, Australien, Nord- und Südamerika, Grönland und wieder zurück nach Europa. Vor Ort werden zum Beispiel Baumaßnahmen an Schulen, die mit Hilfe der Spenden aus Deutschland realisiert werden, begleitet. Auf www.fly-and-help.de kann während der gesamten Tour jederzeit der genaue Aufenthaltsort der Zweimot verfolgt werden. Zudem ist dort ein regelmäßiger Blog des Piloten und, wann immer möglich, Video- und Bildmaterial abrufbar.

Die Hilfsprojekte

Ruanda: Ausbau einer Grundschule, Bau von sanitären Einrichtungen

Indien: Finanzierung von drei Lehrerstipendien an einer Dorfschule

Indonesien: Aufbau einer Trinkwasserversorgung und eines Aufklärungsprogramms zur Verbesserung der Hygiene

Brasilien: Aufbau eines Übergangsheims für Straßenmädchen

Grönland: Unterstützung einer sozialen Einrichtung für Kinder aus sozial schwachen Familien



Reiner Meutsch



Schulkinder in Ruanda